



DEUTSCHE VEREINIGUNG DER
ERGOTHERAPEUTEN e.V.

11/2009

ERGOTHERAPIE



Aktiv trotz Demenz

Ein Handbuch für die Aktivierung und Betreuung von Demenzerkrankten

Johanna Radenbach, Hannover, Schlütersche Verlagsgesellschaft, 2003. :52 Seiten, 8 Fotos, ISBN 978-3-89993-219-5. Hardcover, EUR 26,90

Die Autorin beschreibt knapp und übersichtlich die Gestaltung sinnvoller Aktivierung in der Begleitung und Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen. Angesprochen werden vor allem Begleitende in der Pflege, Therapie und Betreuung. Ihnen wird eine Vielfalt an Möglichkeiten und Ideen angeboten, eine einfache, kreative und sinnvolle Aktivierung - ohne einen zu großen Aufwand - durchzuführen. Dieses Buch ist in fünf Kapitel gegliedert und gut strukturiert. Das Sachregister ermöglicht zudem ein schnelles Auffinden der einzelnen Abschnitte bzw. Themen. Zu Beginn wird das Krankheitsbild Demenz in seinen verschiedenen Arten, Schweregraden und Verläufen beschrieben und die Diagnostik vorgestellt. Dem folgen die Grundlagen und Rahmenbedingungen für eine angemessene Begleitung, zum Beispiel bzgl. der Biografiearbeit und Einzel- oder Gruppenarbeit, die Zeitplanung und Raumgestaltung. Es werden die wichtigsten Vorgehensweisen vorgestellt, die insbesondere durch Motivation und Kommunikation eine an den Bedürfnissen der Betroffenen orientierte Aktivierung möglich machen. Den Hauptteil nimmt das 4. Kapitel mit 75 Seiten ein, in dem die zahlreichen Aktivitäten zur Anregung von Mobilität, Gedächtnis und allen Sinnen dargestellt werden, gegliedert

nach den Themen Biografie, Alltagssituationen, Sitztänze, Tastgegenstände, Sprichwörter, Redewendungen, Wortspiele und Liederraten. Diese Fülle an Beispielen stellen eine Fundgrube dar, die es gestattet, auch ohne ausführliche Vorbereitung sofort vom Leser aufgegriffen und in der Praxis eingesetzt zu werden. Dieses Buch kann insbesondere für Berufsanfänger, Pflegende und Betreuende eine große Hilfe sein. Für Ergotherapeuten bieten diese Beispiele eine erweiterte Vielfalt der allgemeinen aktivierenden Betreuung und sind besonders für die Anleitung von Pflegenden, Betreuenden und Auszubildenden sehr hilfreich, wenn es darum geht, im zeitlichen Kontinuum praxisnahe und bedürfnisorientierte Angebote zu schaffen".

*Ramona Anders, Ergotherapeutin,
Dipl.-BW, QM-Auditorin, DCM-Basic
User*